



Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.

PRESSEMITTEILUNG

Kooperationen als Schlüssel für zügigen weiteren Breitbandausbau

BUGLAS-Sommerfest 2013 in Berlin bringt Glasfaserbranche zusammen - Mitglieder- versammlung des Verbands bestätigt Vorstand und Präsidium im Amt

Köln, 7. Juni 2013. Kooperationsmodelle zwischen kommunalen Unternehmen und Telekommunikationsanbietern können ein Schlüssel für den zügigen weiteren Breitbandausbau in Deutschland sein. Infrastrukturausbau, Netzbetrieb und das Angebot von Diensten können dabei, abhängig von den Gegebenheiten des jeweiligen Ausbauprojektes und der gewünschten Wertschöpfungstiefe, auf unterschiedliche Art und Weise zwischen den Partnern aufgeteilt werden. Beim nachmittäglichen Vortragsprogramm des gestrigen Parlamentarischen Sommerfestes des Bundesverbands Glasfaseranschluss (BUGLAS) in Berlin wurden die Ausgestaltungsmöglichkeiten solcher Kooperationen in drei Best Practice-Vorträgen erläutert.

Jens Prautzsch, Sprecher der M-net-Geschäftsführung und BUGLAS-Vizepräsident, stellte den Breitbandausbau im hessischen Main-Kinzig-Kreis vor. Hier werden in Zusammenarbeit zwischen der Breitband Main-Kinzig GmbH und M-net in den kommenden drei Jahren über 400.000 Einwohner in 150 Stadt- und Ortsteilen über die Glasfasererschließung von über 1.000 Kabelverzweigern mit schnellem Internet versorgt. Berthold Wegmann, Geschäftsführer der VSE NET GmbH aus Saarbrücken und Mitglied des BUGLAS-Vorstands, zeigte im Anschluss auf, welche Möglichkeiten Kommunen und Energieversorger im Breitbandausbau haben. Im dritten Best Practice-Vortrag beleuchtete Jürgen Pechmann von Huawei Technologies den Glasfaser-Roll-out der Stadtwerke Bamberg.

Die ebenfalls wieder gewohnt gut besuchte Abendveranstaltung des Parlamentarischen Sommerfestes des BUGLAS wurde von Hans-Joachim Otto, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, eröffnet. Otto stellte in seiner Keynote den wichtigen Anteil der im BUGLAS organisierten Unternehmen an der kontinuierlichen Verbesserung der Breitbandversorgung in Deutschland heraus. Im anschließenden Polit-Talk diskutierten die telekommunikations- beziehungsweise netzpoli-



Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.

tischen Sprecher der Bundestagsfraktionen Tabea Rößner (Bündnis 90/Grüne), Martin Dörmann (SPD), Dr. Georg Nüßlein (CDU/CSU) und Jimmy Schulz (FDP) über aktuelle Themen wie Netzneutralität und die Leistungsbeschreibungen von Flatrates.

Walter Haas, CTO der Huawei Technologies Deutschland GmbH, wies in seiner Keynote auf die Bedeutung eines leistungsfähigen Breitbandnetzes für die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland hin und sprach sich vor diesem Hintergrund für einen möglichst hohen Anteil von Glasfaserinfrastruktur aus. Die Forcierung des Dienstewettbewerbs mit dem Ziel, deren Vielfalt zu stimulieren, könne dabei helfen, die Wirtschaftlichkeit der Glasfaser-basierten Breitbandnetze zu erhöhen. Huawei, Exklusivsponsor des BUGLAS-Sommerfestes, gehört zu den weltweit führenden TK-Ausrüstern. Das Portfolio umfasst neben Netzwerk-Infrastruktur unter anderem auch Endgeräte. Huawei beschäftigt in Deutschland rund 1.600 Mitarbeiter an 20 Standorten.

Bei der BUGLAS-Mitgliederversammlung am heutigen Freitag erläuterten Verbandspräsident Dr. Hans Konle und BUGLAS-Geschäftsführer Wolfgang Heer die umfangreichen Aktivitäten des Verbands in den ersten Monaten dieses Jahres. Neben etlichen Terminen mit Politik und Regulierung in Berlin, Bonn und Brüssel hatte für den Glasfaserverband auch die Organisation vielfältiger Informations- und Service-Angebote für die mittlerweile 51 Mitgliedsunternehmen wieder höchste Priorität. Neben dem Rechenschaftsbericht stand auch die Neuwahl des BUGLAS-Vorstands auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. NetCologne-Geschäftsführer Konle und Prautzsch wurden dabei ebenso einstimmig als Präsident und Vizepräsident für die kommenden beiden Jahre wiedergewählt wie Werner Rapp, Geschäftsführer der HL Komm GmbH, als Schatzmeister, sowie Theo Weirich, Geschäftsführer der Stadtwerke Norderstedt, und Wegmann als Vorstandsmitglieder.

Der BUGLAS vertritt seit Frühjahr 2009 die Interessen der Carrier, die in Deutschland hochleistungsfähige Glasfasernetze mit Bandbreiten von mindestens 100 Megabit pro Sekunde errichten und betreiben.

Pressekontakt:

Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.
Lena Wilde, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Bahnhofstraße 11, 51143 Köln

Tel.: +49 2203 20210-90
Fax: +49 2203 20210-88
E-Mail: wilde@buglas.de
Internet: <http://www.buglas.de>